



Kommunen ordern Wohncontainer von Hansa Baustahl

Für die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern wird dringend Wohnraum benötigt.

Politische, aber auch wirtschaftliche Ursachen veranlassen immer mehr Menschen dazu, aus ihrer Heimat zu fliehen, um an einem anderen Ort sicher und menschenwürdig leben zu können. Deutschland ist aufgrund der eigenen Gesetzgebung, aber auch als Mitgliedstaat der EU, dazu verpflichtet, Flüchtlinge und Asylbewerber aufzunehmen und diesen Menschen entsprechenden Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Für die stark wachsende Anzahl Hilfebedürftiger bieten sich mobile Wohncontainer von Hansa Baustahl als schnelle und konventionelle Lösung an, denn die Kommunen sind nicht in der Lage, mittels konventionellem Wohnungsbau entsprechende Räume zur Verfügung zu stellen.

Steigende Zahl von Flüchtlingen und Asylbewerbern

Bereits im vergangenen Jahr sprach das UN-Flüchtlingshilfswerk von 26 Millionen Menschen, die im eigenen Land flüchten, von 15 bis 16 Millionen Flüchtlingen, die in andere Staaten geflohen sind und von ungefähr einer Million Asylbewerbern weltweit. Bereits im Januar dieses Jahres wurden 14.463 Asylanträge in Deutschland gestellt und aufgrund der Lage in den Ländern Syrien, Serbien und Afghanistan, aus denen mehr als ein Drittel der Antragssteller (lt. Zahlen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge) stammen, muss man besonders im Hinblick auf die politische Lage in der Ukraine mit einem starken Anstieg der Flüchtlinge und Asylbewerber in diesem Jahr rechnen.

Mobile Wohncontainer als schnelle Lösung

Ab Auftragsvergabe benötigt Hansa Baustahl nur wenige Wochen, um Wohnanlagen, die aus mobilen Wohncontainern gefertigt werden, bezugsfertig bereitzustellen. Bereits im vergangenen Jahr wurden durch das Unternehmen Wohnanlagen für Flüchtlinge und Asylbewerber fertiggestellt. Die Anlagen können aus Wohn-/Schlafcontainern, Dusch-/Waschcontainern, Kantinen- und Aufenthaltscontainern sowie Waschcentercontainern und Verwaltungscontainern für die Betreuung der untergebrachten Personen bestehen. Ferner bietet Hansa Baustahl den Service, die kompletten Wohnanlagen mit allem benötigten Mobiliar auszustatten. Die Kommunen können die Wohnanlagen mieten oder kaufen. Auch wenn der Winter für dieses Jahr wohl vorbei ist, sind die mobilen Wohnräume selbstverständlich auch auf die Nutzung im Winter ausgerichtet und mit Gas- oder E-Heizvorrichtungen sowie entsprechender Isolierung versehen.

Pressekontakt

Kommanditgesellschaft HANSA BAUSTAHL Handelsgesellschaft mbH & Co.

Herr Frank Dipl.-Kfm. Behncke
Porgesring 12
22113 Hamburg

hansabaustahl.de
info@hansabaustahl.de

Firmenkontakt

Kommanditgesellschaft HANSA BAUSTAHL Handelsgesellschaft mbH & Co.

Herr Frank Dipl.-Kfm. Behncke
Porgesring 12
22113 Hamburg

hansabaustahl.de
info@hansabaustahl.de

Interessenten wenden sich an die Kommanditgesellschaft HANSA BAUSTAHL Handelsgesellschaft mbH & Co., Hamburg, Tel. +49 40 733 60 70 oder <http://www.hansabaustahl.de>

Seit über 40 Jahren handelt die Kommanditgesellschaft HANSA BAUSTAHL Handelsgesellschaft mbH & Co. mit Bauelementen, fertigt Überdachungen und ist im Verkauf und in der Vermietung mobiler Räume tätig.

Die Containervermietung sowie der Verkauf von Containern wie Bürocontainer, Baucontainer, Wohncontainer und Sanitärcontainer ist, neben dem Verkauf und der Montage von Bauelementen, gehören zu den Schwerpunkten des Unternehmens. Die Planung, Anfertigung und Auslieferung individueller Container sowie eventuelle Aufbaumaßnahmen werden von dem Unternehmen auf Kundenwunsch komplett angeboten.